

Drogendealer wehrt sich mit Händen und Füßen gegen Festnahme

Nach einem anonymen Hinweis gelang der Dortmunder Polizei am Dienstagnachmittag die Festnahme eines mutmaßlichen Drogendealers.

Zivile Beamte suchten den genannten Bereich in Dortmund – Hombruch ab und wurden schließlich in der Deutsch-Luxemburger-Straße fündig: In der Nähe der Mountainbike-Crossstrecke saßen vier Personen an einem provisorisch gebauten Tisch aus Holzbohlen, gedeckt mit Betäubungsmitteln und dem dazugehörigen Wiege- und Verpackungsmaterial.

Sichtlich von der Polizei überrascht erstarrte das Quartett und schien zunächst den Aufforderungen der Beamten Folge zu leisten. Plötzlich griff jedoch einer der Männer nach einem auf dem Tisch liegenden Beutel und einem Rucksack, damit startete er seinen Fluchtversuch. Die Polizisten brachten ihn jedoch ins Straucheln, dann sollte die Festnahme erfolgen. Hierbei wehrte sich der Unbekannte heftig mit Tritten und Schlägen. Selbst als der renitente Mann endlich mit Handfesseln fixiert war, der Einsatz von Pfefferspray angedroht und auch durchgeführt wurde, leistete er heftigen Widerstand.

Der Festgenommene, ein 19-jähriger polizeibekannter Dortmunder, wurde in das Polizeigewahrsam eingeliefert. Bei seiner Durchsuchung fanden die Beamten eine Spielekonsole, Betäubungsmitteluntensilien für Verpackung und Verkauf, Bargeld in dealertypischer Stückelung, ein Handy, CS Gas und Betäubungsmittel. Die Beweismittel stellten die Beamten sicher, genauso die aufgefundenen Utensilien auf und neben dem „gedeckten Tisch“ (diverse Handys, Verpackungsmaterial, CS

Gas, Feinwaagen).

Bei dem Gerangel verletzten sich die eingesetzten Beamten und mussten sich anschließend ärztlich behandeln lassen.

Gegen den Dortmunder und die drei Flüchtigen wird wegen des Verdachts des illegalen Handels mit Betäubungsmitteln, Straftaten gegen das Waffengesetz, Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte und Beleidigung ermittelt.

Den drei anderen Männern des Quartetts gelang während der Festnahme des 19-Jährigen die Flucht. Hinweise zu deren Identität nimmt die Kriminalwache unter der Rufnummer 0231 – 132 7441 entgegen.

Bäckerinnung hat's geprüft: Braunes Brot ist gut

*Die Bergkamener Bäckerei Braune hat glänzend bei der **Brot-Qualitätsprüfung** des heimischen Bäckerhandwerks am 14. und 15. Januar abgeschnitten. Ihr Kürbisstück erhielt die Note gut.*



Die Bäckerinnung präsentiert ihre Spitzenbrote.

12 Bäckereien aus dem Kreis Unna und der Stadt Hamm hatten sich den kritischen Prüfern gestellt. Innungs-Obermeister Detlef Kunkel (2.v.l., Lippstadt) zog ein durchweg positives Fazit die Veranstaltung: „Die Kunden und Verbraucher in unserer gesamten Hellweg-Lippe-Region finden überall in ihrer Nähe einen wirklich ausgezeichneten Bäcker – das zeigen die Ergebnisse des unabhängigen Qualitätsprüfers!“

Von den **52 getesteten Spezialitäten** aus 12 teilnehmenden Bäckereien **im Kreis Unna sowie der Stadt Hamm** wurden runde 38,5% mit „gut“ und sogar 36,5% mit „sehr gut“ (100 von 100 möglichen Punkten!) bewertet! Qualitätsprüfer Karl-Ernst Schmalz (3.v.r.): „Eine Spitzen-Quote, die zeigt, wie hochwertig die Brote hier in der Hellweg-Lippe-Region sind!“

Die Ergebnisse der aktuellen Qualitätsprüfungen (und von Prüfungen aus zurückliegenden Jahren) können ab sofort auch im Internet unter „**www.brot-test.de**“ nachgelesen werden.

Schwerer Unfall mit drei Lkw im Kamener Kreuz

Die Autobahnpolizei meldet einen schweren Unfall im Kamener Kreuz auf der A 1 in Fahrtrichtung Bremen. Nach ersten Erkenntnissen, sind gegen 11.30 Uhr am heutigen Mittwoch drei Lkw zusammengeprallt. Ein Fahrer soll eingeklemmt sein. Der Verkehr wird an der Unfallstelle vorbeigeführt.

Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, werden wir nachberichten.

Unfall im Kamener Kreuz: Lkw-Fahrer offenbar eingeklemmt

Wegen eines schweren Unfalls, der sich um 11.30 Uhr im Kamener Kreuz ereignet hat, staut sich derzeit der Verkehr auf der A1 in Fahrtrichtung Bremen. Nach ersten Informationen der Polizei

sind drei Lkw an dem Unfall beteiligt. Ein Fahrer soll eingeklemmt sein. Der Verkehr wird an der Unfallstelle auf der Autobahn vorbeigeführt.

Brücke statt Bahnübergang an Jahnstraße rückt ein Stück näher

Der höhengleiche Bahnübergang an der Jahnstraße (L 821) in Bergkamen-Heil soll einer neuen Brücke weichen – mit entsprechend positiven Effekten für den Verkehrsfluss. Im Rahmen des dazugehörigen Planfeststellungsverfahrens hat die Bezirksregierung Arnsberg jetzt den Erörterungstermin auf den 28. Januar festgesetzt.



Der Bahnübergang an der Jahnstraße soll einer Brücke weichen. Falls die Bezirksregierung den Bau genehmigt, gehört dieses Bild der

Vergangenheit an

Die geplante neue Brücke an der Jahnstraße (L 821) führt über die Strecke Oberhausen-Hamm der Deutschen Bahn und ist mit dem Bau eines Kreisverkehrsplatzes verbunden. Das Vorhaben dient der Anbindung der Hauptzufahrten zur Halde Großes Holz sowie zur geplanten Wasserstadt Aden. Die Erörterung hierzu findet im Ratssaal der Stadt Bergkamen (Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen) statt. Beginn des nicht-öffentlichen Termins ist um 10:00 Uhr. Teilnehmen können die Einwender/innen, Betroffene sowie die Träger öffentlicher Belange.

Die Bezirksregierung führt das Verfahren auf Antrag des Landesbetriebs Straßen.NRW durch. Die Pläne lagen vom 18.02. bis 17.03.2014 in der Stadt Bergkamen zur allgemeinen Einsicht aus. Jedermann konnte bis spätestens 31.03.2014 bei der Bezirksregierung Arnsberg oder der Stadt Bergkamen Einwendungen gegen den Plan erheben. Eingereicht wurden nur wenige private Einwendungen, darunter allerdings eine mitsamt einer Unterschriftenliste mit rund 60 Unterzeichnern. Zudem nahmen die Träger öffentlicher Belange (Behörden und Versorgungsträger) Stellung.

Abwägung aller Interessen

In dem bevorstehenden Termin am 28.01. werden nun zunächst die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange erörtert. Anschließend haben die Einwender/innen Gelegenheit, ihre bereits schriftlich erhobenen Einwendungen mit Straßen.NRW zu erörtern – moderiert von der Bezirksregierung. Das Ergebnis der Diskussion wird in einer Niederschrift festgehalten. Zu einem späteren Zeitpunkt wird die Bezirksregierung dann – nach sorgfältiger Abwägung aller privaten und öffentlichen Interessen – über den Antrag des Landesbetriebs Straßen.NRW entscheiden.

38-jährige Kamenerin niedergeschlagen und ausgeraubt

Ein unbekannter Räuber schlug am Dienstagabend gegen 21 Uhr eine 38-jährige Kamenerin auf der Wickeder Straße in Dortmund nieder und raubte ihr zwei Handtaschen. Nach eigenen Angaben hat die Beraubte erst kurz zuvor ihren PKW verlassen und war kurz vor der Haustür ihrer Freundin. Dieser wollte sie eine Besuch abstatten, als sie zu Boden ging.

Als sie wieder zu sich kam, waren ihre beiden Handtaschen weg. Eine dunkel gekleidete männliche Person ging nach der Tat auf der Wickeder Straße in Richtung Ebbinghausstraße. Ob es sich hierbei um einen Zeugen oder den Täter handelte, ist unbekannt.

Hinweise, die zur Identifizierung des unbekanntes Räubers führen, bitte an den Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter der Rufnummer 0231 132 7441.

Im Internet zur Massenschlägerei verabredet

Über 50 Personen lösten am Dienstagabend gegen 19.50 Uhr, an der U-Bahn Haltestelle Dortmund-Westerfilde einen größeren Polizeieinsatz aus.

Als die Polizeistreifen vor Ort eintrafen, befand sich eine Gruppe von 50 bis 60 Personen vor Ort. Einer der mutmaßlichen Verantwortlichen, ein 16-Jähriger aus Dortmund, gab gegenüber den Beamten an, man habe sich per sozialem Netzwerk zu der Schlägerei verabredet. Er fände dies „normal“.

Der Vater des 16-Jährigen, so dessen Aussage, hatte von der Verabredung erfahren und noch versucht seinen Sohn aus dem Handgemenge zu entfernen. Dabei wurde er von mehreren Unbekannte angegriffen. Ein unbekannter Mann bedrohte den Vater sogar mit einem Messer. Noch vor Eintreffen der Polizei entfernten sich diese Schläger allerdings vom Tatort.

Der Mann mit dem Messer wird von Zeugen als 18 – 19 Jahre alt, 190 cm groß, mit dunkler Hautfarbe beschrieben. Er hatte schwarze Haare die er als einen sogenannten „Undercut“ trug. Er war bekleidet mit einer dunklen Jacke, einem grauen Strickpullover und schwarzer Jeans.

Zeugen die Angaben zur Identität bzw. den Aufenthaltsort des Täters mit dem Messer geben können, melden sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter der Rufnummer 132 7441.

Wochenendworkshop Experimentelle Kunst im Albert-Schweitzer-Haus

Das Kulturreferat der Stadt Bergkamen bietet vom 6. bis 8. März den Wochenendworkshop Experimentelle Kunst an. Die Künstlerin Jutta Mundt lädt dazu ein, außergewöhnliche Wege der Gestaltung zu beschreiten.



Scheinbar Unbrauchbares und Lieblingsfundstücke werden mit viel Fantasie zu künstlerischen Objekten verarbeitet. Dabei lassen sich die Workshopteilnehmer von Dingen in ihrer Umgebung inspirieren und begeben sich auf eine kreative Suche nach Möglichkeiten, den Materialien neue Formen zu geben. Es kann z.B. ein Ast sein, der auf einem Spaziergang gefunden wurde. In ihm lässt sich die Gestalt eines Tieres erkennen. Etwas schleifen, etwas beizen, auf Metall spießen und anschließend etwas Glas eingießen; so kann eine Skulptur in Form einer Giraffe entstehen.

Der Workshop ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet und findet im Albert-Schweitzer-Haus, Schulstraße 8 in Bergkamen-Weddinghofen statt. Die Workshopzeiten sind Freitag, 18.00 bis 21.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 18.30 Uhr und Sonntag von 10.00 bis 15.15 Uhr.

Interessenten erhalten weitere Informationen, auch zu allen anderen Kreativkursen des Kulturreferats, unter 02307/9835027 oder 965462.

Sparkassen Grand Jam mit Kai Strauss & The Electric Blues Allstars

Kai Strauss & The Electric Blues Allstars kommen zum nächsten Sparkassen Grand Jam am Mittwoch, 4. April, ab 20 Uhr im Haus Schmüling, Landwehrstraße 160, in Bergkamen.



Kai Strauss kommt am 4. Februar mit seinen Electric Blues Allstars nach Bergkamen. Foto: Jan Karow

Die Kai Strauss Band nimmt in der deutschen Musiklandschaft eine Ausnahmestellung ein. In das eigenständige Material fließen Einflüsse aus Soul und Roots Music und vermischen sich zu einem organischen Sound, den man sonst nur von Bands jenseits des Großen Teichs kennt.

Kai Strauss zählt zu den europäischen Musikern, denen auch amerikanische Kollegen und Kritiker ein authentisches Blues-Spiel attestierten. Über 15 Jahre lang tourte Strauss mit Memo Gonzales & The Bluescasters von Europa bis in die USA und erarbeitete sich mit seinem intensiven Spiel einen festen Platz in den Herzen der Bluesgemeinde. „Schon als Teenager war ich von der Musik von Buddy Guy, Jimmy Rogers, Jimmie Vaughan oder B.B. King infiziert.“, sagt der Gitarrist und Sänger, der jetzt mit den „Electric Blues Allstars“ selber als Frontmann in Clubs und auf Festivals zu sehen ist.

2014 hat Kai Strauss sein lange überfälliges Solo-Album „Electric Blues“ veröffentlicht, für das verschiedene Allstar-Besetzungen der internationalen Blues Oberliga ins Studio eingeladen wurden. Der sympathische Westfale liebt die Bühne, den Kontakt zum Publikum und füllt seine Rolle als Bandleader mit spürbarer Spielfreude und Spontanität aus. Kai Strauss & The Electric Blues Allstars live bedeutet 100 % Blues, souverän und mitreißend dargeboten von einer international erfahrenen Band und einem Frontmann, der immer zeigt, wo der Blues-Hammer hängt. Das Ergebnis ist wirklich elektrisierend!

Eintritt: 12 €, ermäßigt: 9 €

Tickets für dieses Konzert erhalten gibt es im Kulturreferat der Stadt Bergkamen, im Bürgerbüro und an der Abendkasse. Weitere Kartenvorverkaufsstellen sind die Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133, Bergkamen-Mitte und Haus Schmülling, Landwehrstr. 160, Bergkamen-Overberge.

Telefonische Kartenvorbestellung und weitere Informationen bei **Andrea Knäpper, Tel.: 02307/965-464.**

Polizeianwarterin schnappt sich den Handtaschendieb

Zusammen mit einem aufmerksamen Kassierer hat eine Polizeianwarterin am Dienstag in Lünen einen Handtaschendieb gestellt.

Gegen 12 Uhr war eine 63-jährige Dortmunderin in einem Supermarkt in Lünen einkaufen. Ihre Tasche lag in ihrem Einkaufswagen. Einen kurzen Moment der Unachtsamkeit nutzte ein 39-jähriger Mann aus. Er griff die Handtasche und rannte aus dem Laden. Ein 27-jähriger Kassierer aus dem Supermarkt nahm sofort die Verfolgung auf.

Pech für den Dieb: Eine 24-jährige Lünerin, die sich zum Tatzeitpunkt in der nahegelegenen Waschstraße befand, sah die Verfolgung. Kurz entschlossen rannte die Polizeianwarterin dem Täter entgegen und brachte ihn zu Fall. Der aus Hamm stammende Dieb wehrte sich mit Händen und Füßen. Zusammen mit dem Kassierer fixierte die angehende Polizistin den Täter an einem abgestellten Porsche Cayenne.

Weiteres Pech für den Dieb: Das teure Auto wurde dabei beschädigt. Womöglich wird der 39-Jährige auch dafür in Rechenschaft gezogen.

Familientreff in ehemaliger Pestalozzischule geht an den Start

Der Familientreff des Jugendamtes Bergkamen ist in seinen neuen Räumen in der ehemaligen Pestalozzischule angekommen.

Nach Umzug und Renovierung möchten die Mitarbeiter des Familientreffs ihre Arbeit und den neuen Standort allen Interessierten vorstellen. Hierzu laden sie am Mittwoch, 28. Januar zu einem Tag der offenen Tür herzlich ein. Los geht es um 11 Uhr mit der offiziellen Begrüßung. Bis 15 Uhr besteht dann die Möglichkeit den Familientreff zu besichtigen und sich bei Kaffee und Kuchen über die Arbeit zu informieren.